
Stellantis bringt e-Routes zu weiteren Marken

2023 bei Citroën eingeführt und dann Fahrzeuge von Peugeot, DS Automobiles, Opel und Vauxhall ausgedehnt, bietet

Stellantis seine App e-Routes nun auch bei Fiat (600e, E-Scudo und E-Doblò), Alfa Romeo (Junior Elettrica), Jeep® (Avenger) und Lancia (Ypsilon Electric) an. Die mit Apple Carplay und Android Auto kompatible Anwendung ist vor allem für Kunden gedacht, die ein Elektroauto ohne Navigationssystem haben. E-Routes hilft ihnen bei der Routenplanung und der Ladestrategie durch stets aktualisierte Navigationsanweisungen auf Basis von Echtzeit-Fahrzeugdaten wie der noch vorhandenen Batteriekapazität oder der Lufttemperatur sowie der Verkehrslage.

Fährt der Nutzer zum Beispiel schneller als ursprünglich geplant, informiert ihn die App über neue Routenoptionen und schlägt vor, die Ladezeiten vorzuziehen, um mit den vorher festgelegten Einstellungen – wie zum Beispiel einen spezifischen Mindestladestand bei der Ankunft – den Zielort zu erreichen. Darüber hinaus meldet e-Routes, welche Ladepunkte gerade frei oder besetzt sind und – je nach Verfügbarkeit – die Kosten für den Strom zu schätzen.

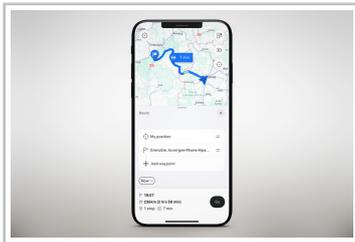
Die App ist Teil des Paktes Connect Plus. Alternativ kann sie als eigenständiger Service als Abonnement mit flexiblen Laufzeiten gebucht werden, für vier Euro im Monat oder für 40 Euro Jahresbeitrag. (aum)

Bilder zum Artikel



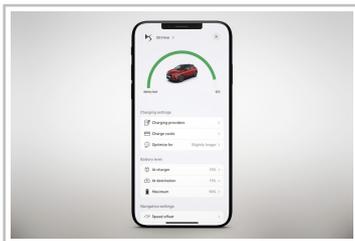
Stellantis-App e-Routes.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Stellantis-App e-Routes.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Stellantis-App e-Routes.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
